

Die Sonos-Zeitschrift im Zeichen der Bilingualität

Autor(en): **Meier, Franziska**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **111 (2017)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Sonos-Zeitschrift im Zeichen der Bilingualität

Liebe Leserinnen, liebe Leser



Die Sonos-Zeitschrift erscheint heute in einer neuen Aufmachung. Die Neuerung, die als erstes ins Auge springt: Auf der Titelseite werden Sie in Gebärdensprache begrüsst. Es ist unser Bekenntnis zur Bilingualität. Unser Bekenntnis dazu, dass gehörlosen und schwerhörigen Menschen sowohl die Gebärden- wie auch die Lautsprache zur Verfügung stehen sollte, um bestmöglich an unserer Gesellschaft teilhaben zu können.

Das ist kein Lippenbekenntnis: Der Dachverband Sonos setzt sich nicht nur mit Engagement für seine Mitgliederorganisationen und somit für Betroffene ein. Sondern hier wird auch Gebärdensprache gelernt: Sowohl der Geschäftsführer Hannes Egli als auch ich besuchen Gebärdensprachkurse.

Die Gebärde auf dem Cover illustriert eines der Themen im Heft. Konkret geht es um den Artikel auf Seite 6 zum Sonos-Projekt «Enterability». Der Hintergrund: Die Arbeitslosenquote unter Menschen mit Hörbeeinträchtigung ist mehr als doppelt so hoch wie unter gut Hörenden. Dieser Missstand hat viel mit Vorurteilen zu tun. Darum leisten die Organisationen im Gehörlosenwesen unermüdlich Aufklärungsarbeit. Daneben gibt es handfeste Ansätze, die Arbeitssituation von Schwerhörigen und Gehörlosen zu verbessern. Das Sonos-Projekt «Employability» unterstützt bereits seit 2013 betroffene Arbeitslose, in den Arbeitsmarkt zurückzufinden. Nun wollen wir noch einen Schritt weitergehen: Unser neues Projekt «Enterability» hilft hörbeeinträchtigten Menschen, ihre eigene Firma zu gründen.

Allen am Redesign Beteiligten danke ich für ihre Arbeit und ihr Herzblut. Der Illustratorin Andrea Dölling, dem Fingershop und ganz besonders Jürgen Franck und seiner Polygrafenklasse an der BSFH: Von der – von Sonos getragenen – Berufsfachschule kommt die luftige und schöne neue Heftgestaltung.

Franziska Meier, Redaktorin